

Wie funktioniert die Mailverschlüsselung?

Grundsätzlich weisen wir an dieser Stelle noch mal darauf hin, dass

- a) nur Mails, mit sensiblen Daten (Teilnehmerlisten, Protokolle mit Personalentscheidungen, Auswertungen/Meldungen an übergeordnete Stellen, ...) verschlüsselt werden müssen!
- b) und auch nur, wenn diese unseren Mailserver (x.y@bistum-speyer.de) verlassen, also wenn Sie mit ehrenamtlichen MAinnen oder externen Behörden (Kreisverwaltung, Jugendamt, ...) kommunizieren!

Eine Mail wird verschlüsselt, indem man das Schlüsselwort ***vertraulich*** (Groß- und Kleinschreibung bleibt unbeachtet; allerdings sind die Sternchen zwingend notwendig) an den Anfang des Mailtextes stellt.



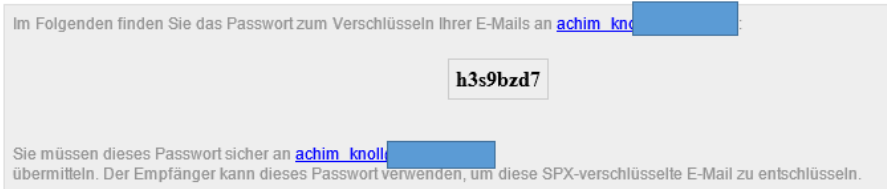
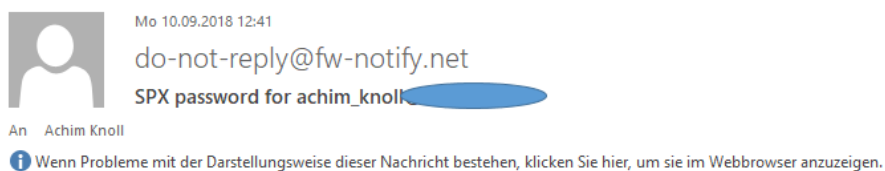
The screenshot shows an email client interface. On the left, there is a 'Senden' button. To its right, there are fields for 'Von' (From: akn@bistum-speyer.de - Kerio Connect (KOC Offline Edition)), 'An...' (To: Achim Knoll), 'Cc...', and 'Bcc...'. Below these is the 'Betreff' (Subject) field containing 'Test Verschlüsselung'. The email body starts with the text '*VERTRAULICH*' followed by 'Test'.

Beispiel:

Der Empfänger erhält dann eine verschlüsselte, kennwort-geschützte PDF-Datei, in der neben dem eigentlichen Mail-Text auch die Anhänge enthalten sind. In diesem Verfahren werden also Dateien im Anhang, gleichfalls verschlüsselt übermittelt.

Für jeden Empfänger (unabhängig ob in An: oder CC:) erhalten Sie, als Absender, zur gleichen Zeit eine separate Mail mit einem entsprechenden Schlüssel.

Beispiel:



Diesen Schlüssel müssen Sie dem Empfänger mitteilen, jedoch nicht mit einer weiteren Mail, sondern auf einem separaten Weg (Telefon, Brief, SMS, etc ..). Damit kann der Empfänger die empfangene PDF Datei entschlüsseln! Wir haben das System, so eingestellt, dass für den Mailverkehr zwischen zwei Adressen immer der gleiche Schlüssel gilt. D.h. es muss nur bei der ersten verschlüsselten Mail ein Schlüssel kommuniziert werden. Im Nachgang gilt dann immer für den jeweiligen Empfänger der gleiche Schlüssel.

Bitte beachten Sie, dass durch die Verschlüsselung Anhänge der verschlüsselten PDF-Datei in vielen Fällen nicht auf einem Smartphone oder Tablet angezeigt werden können.

Diese Mailverschlüsselung ist für alle Anwender nutzbar, die eine x.y@bistum-speyer.de Adresse haben, unabhängig davon ob ein Internet Browser als Kerio-Zugang oder Outlook, als Mailclient genutzt wird und unabhängig, ob das Büro im Ordinariat in Speyer ist, oder in einer Pfarrei oder anderen Außenstelle.

Bei Bedarf kann Ihnen der Empfänger über dieses System auch eine verschlüsselte Mail-Antwort zurück schicken. Hierzu kann der Antwort-Button innerhalb der verschlüsselten PDF-Datei genutzt werden.

Von	Achim Knoll <achim.knoll@bistum-speyer.de>	
An	Achim Knoll <achim_knoll@bistum-speyer.de>	
Betreff	Test 3	
Anhänge	2	

VERTRAULICH

Mails, die intern verschickt werden (d.h. von x.y@bistum-speyer.de zu a.b@bistum-speyer.de) verlassen nicht unseren Server und passieren damit auch nicht unsere Firewall zum Internet. Daher werden solche Mails nicht verschlüsselt!

Sollte dennoch Bedarf bestehen, einen Anhang einer Mail im internen Mailverkehr zu schützen, bietet MS Office die Möglichkeit, das Dokument durch ein Kennwort zu schützen. Dies geschieht wie folgt:

Klicken Sie zum Festlegen eines Kennworts für Ihre Word-, Excel- oder PowerPoint-Datei auf **Datei > Informationen > Dokument schützen > Mit Kennwort verschlüsseln**. Sie werden aufgefordert, ein Kennwort zu erstellen und es anschließend zu bestätigen. Nachdem Sie Ihrer Datei ein Kennwort hinzugefügt haben, achten Sie darauf, die Datei zu speichern, damit das Kennwort wirksam wird.

Bitte nutzen Sie nur noch aktuelle Versionen (.docx, .xlsx, ...), da die alten Versionen für Viren und Schadsoftware sehr anfällig sind.

Immer mehr Verwaltungen gehen nun dazu über, ihre sensiblen Daten verschlüsselt zu versenden. Diese Mails durchlaufen auf unserem Server ein erweitertes Prüfprogramm, weshalb diese Mails evtl. leicht Zeitversetzt übermittelt werden. Sollte dennoch mal eine erwartete/angekündigte Mail gar nicht ankommen, dann bitten wir um eine kurze Nachricht an edv-hilfe@bistum-speyer.de.